Friedegart-Belusa-Gemeinschaftsschule
mit Oberstufe

Schulweg 1
21514 Büchen
Telefon: 04155 - 8142-0
Fax: 04155 - 8142-26
www.gems-buechen.de
gemeinschaftsschule@schulzentrum-buechen.de

Bericht für den Schulverband

1. Ukraine-Hilfe

Das Thema Ukraine beschäftigt uns sehr.

Wir schaffen in den Klassen Gelegenheiten, Ängste und Sorgen zum Ausdruck zu bringen in Form von Gesprächen oder auch schriftlich, wie es viele Schüler/innen in der Pausenhalle getan haben.

Wir zeigen Solidarität mit dem mutigen ukrainischen Volk, das seine und damit auch unsere Freiheit verteidigt, auch mit Zeichen in den Fenstern und an der Fassade.

Und wir helfen als Schulgemeinschaft:

- Klassen haben damit begonnen, die Erlöse aus dem Tresenverkauf zu spenden, so die Klasse 9b, die 280 Euro übergeben hat. Weitere Termine sind in Planung.
- Wir unterstützen Gemeinde und Amt beim Sammeln von Sachspenden
- Unsere große Müllsammelaktion wird inzwischen vermutlich überall bekannt geworden sein: Am 11.03. zogen Schüler und Lehrkräfte los, um die Gemeinde von Müll zu befreien und um Spenden einzuwerben. Zuvor war mit der Gemeinde der Aktionsradius besprochen worden. Gesammelt werden sollte dort, wo die Gemeinde am Folgetag mit der Aktion „Sauberes Büchen“ nicht sammelt. Auch wurde geklärt, dass die Gemeinde den gesammelten Müll beseitigen würde. Ebenso wichtig war die Kooperation mit der Büchener Wirtschaftsvereinigung. Herr Räth stellte den Mitgliedern das Projekt vor und warb um „Patenschaften“ für den gesammelten Müll. Dieses gelang überaus erfolgreich.

Wir fanden jede Menge Müll. Insgesamt kamen 168 Säcke Unrat zusammen, hinzu kam Sperrmüll, darunter ein Teppich, ein Schrank, Draht usw.

Insgesamt fanden sich 17 Spender, darunter sowohl Großbetriebe als auch Privatpersonen und es ergab sich eine **Spendensumme von derzeit 6.400 €** zugunsten der Ukraine-Hilfe. Die Verwendung des Geldes erfolgt in Absprache mit der Schülervertretung. Es soll Kindern und Jugendlichen aus der Ukraine, möglicherweise geflüchteten in der Region, zugutekommen.

Dank gilt vor allem den Firmen aus der Region und den Privatpersonen, die als Paten unserer Müllsäcke so reichlich gespendet haben. Manche Firmenvertreter waren bei der Abschlussveranstaltung dabei.

Die eigentliche Arbeit, nämlich das Müllsammeln, ist angesichts der Spendenaktion etwas in den Hintergrund getreten. Aber auch die Tatsache, dass Schüler/innen Büchen saubergemacht haben, verdient eine Würdigung, zumal die Umwelterziehung einen festen Platz in unserem Schulprogramm hat.

- Die nächste große Aufgabe für die Schule wird es ein, ukrainische Kinder aufzunehmen. Die ersten sind uns angekündigt, mit dem Ministerium und dem Schulamt wurden Absprachen getroffen. Wir stehen personell und räumlich vor großen Herausforderungen. Dazu gibt es auf der Sitzung des SV tagesaktuelle Informationen.

2. Vorhabentage und Berufsorientierung

In der Woche vom 14.-18.03. führten wir unsere zweite Vorhabenwoche des Schuljahres durch. Auf dem Plan standen Klassenfahrten für die Jahrgänge 9 und 12 sowie Praktikum und Berufsorientierung für Klassenstufe 8. Die in der Schule verbliebenen Jahrgänge führten Projekte und Exkursionen durch. Alles wurde nur wenig durch Corona-Infektionen beeinträchtigt. Besonders erwähnenswert ist ein Berufsorientierungsangebot der Beruflichen Schulen Mölln, das Schüler/innen in ihren Werkstätten mit verschiedenen Berufsfeldern in Berührung bringt.

3. Corona

Die neue Corona-Verordnung verlagert das Testen in die Verantwortung des Einzelnen. Die Maskenpflicht gilt noch bis zu den Ferien. In einzelnen Klassen haben wir jetzt doch etliche Infektionen. Auch einige Lehrkräfte sind erkrankt.

Dr. H. Stossun
Schulleiter

21.03.2022